

- De Hurstin¹ Hartpraht II đ.
 De Sulzbahe² (—). Liutiunich IIII đ. Adiling II đ (—).
 De Ualohostat³ Fridoheri II đ. Albhilt IIII đ.
 De Ascafaburg⁴ Gerlint II đ. Irmburg II đ. Albhart II đ.
 Spalte 3: De Buotinesheim⁵ Uuarsuint II đ. Sigodrud II đ.
 De Ringunheim⁶ Albsuint II đ.
 De Huson⁷ Uuilla IIII đ. Luolo et filia sororis eius IIII đ.
 Detta II đ. Item Detta II đ. Imma .n.⁸. Liobniu II đ.
 De Ascafa⁹ Eberkar III đ. Adalmunt IIII đ. Mahtdrud
 III đ.
 De Leibratesheim¹⁰ Uuibrat .n.
 De Ostheim¹¹ Germar II đ.
 De Boterstat¹² Meginheri IIII đ. Elbhilt II đ. Liuffrid
 II đ. Ruodhart II đ.
 De Ruodingheim¹³ Focco IIII đ. Gerhart IIII đ. Heri-
 suint IIII đ. Abirhilt IIII đ. Gotthilt II đ.
 De Beronheim¹⁴ (—) et uxor eius IIII đ. Gozuuin II đ.
 Rihgunt II đ. Lantolf II đ.
 De Oberolueshuson¹⁵ Bernhart II đ.
 De Uualtolueshuson¹⁶ Liutsuint II đ.
 De Tribunfurt¹⁷ (—) (—).
 De Bergheim¹⁸ Hiltibirg IIII đ. Hunfrid IIII đ.

franken, vgl. Steiner, Gesch. und Topogr. des Freigerichts Wilmundsheim. Aschaffenburg 1820. 1) Hörstein im Freigericht, N. O. v. Seligenstadt. Steiner ebd. S. 21 ff. 2) Sulzbach am Main bei Obernburg in Unterfranken. 3) Gross- oder Klein Wallstadt am Main. Steiner, Bachgau I, 278. Förstemann II², 1532. 4) Aschaffenburg. Förstemann II², 124. 5) Büdesheim in Oberhessen, Kreis Friedberg. Förstemann II², 349. 6) Ringenheim, ein seit dem 15. Jahrh. ausgegangener Ort bei Gross-Ostheim. Steiner, Bachgau I, 46. 191. 7) In der Gegend von Seligenstadt liegen mehrere Hausen, daher nicht näher zu bestimmen. 8) Ursprünglich stand in dem Verzeichnisse 'Imma II đ'. Die Zahl II đ ist ausgestrichen und .n. darübergeschrieben. Imma musste demnach mehr bezahlen, statt zwei Denaren einen Solidus. 9) Vgl. S. 610 Anm. 3. 10) Vermag ich nicht zu bestimmen. 11) Klein Ostheim bei Aschaffenburg. Dahl im Archiv f. ä. d. Gesch. VI, 509—510. Steiner, Bachgau I, 44—45. 12) Butterstädter Hof N. v. Hanau. Landau, Wetareiba S. 96. 13) Rüdighheim N. O. von Hanau. Landau ebd. S. 98. 14) Mainbernheim in Unterfranken, Ldg. Kitzingen. Berenheim, Mon. Boica 28a S. 98. 161. 281. 285. A. 889. 923 u. ö. 15) So ist zu lesen, nicht wie Steiner hat Oberdueshuson. Oberolueshuson aber ist wahrscheinlich verschrieben für Oberoldeshuson (Obertshausen bei Lämmerspiel im Kreis Offenbach), indem der Schreiber in das in seiner Vorlage unmittelbar unter Oberoldeshuson stehende Waltolueshuson gerieth. 16) Bei Steiner fälschlich Waldueshuson. Ein Ort Waldolfeshusen in Risolfesheimer marca in pago Elsenzgowo im Cod. Laur. II, 515 Nr. 2590, jetzt Münchzell S. O. von Heidelberg. Förstemann II², 1543. Widder, Versuch einer Beschreibung der Pfalz am Rheine I, 382 ff. Nr. 11. Ob beide Orte identisch sind, ist nicht zu entscheiden. 17) Trennfurt in Unterfranken am Main, Klingenberg gegenüber. Bavaria IV, 1 S. 504. 18) Wahrscheinlich Langenbergheim bei Eckhardshausen in Oberhessen. Landau, Wettareiba S. 124.